

## **Aktionsplan gegen Homophobie\***

*neu:* **Aktionsplan für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - gegen Homo- und Transphobie**  
Arbeitspapier der Planungsgruppe

### **Vorbemerkungen**

Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle und Transgender sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Mit ihrer je eigenen sexuellen Orientierung und Lebensweise sind sie ein wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft der Vielfalt. Tatsächlich sind sie in ihrem Alltag, in ihrem gesamten Lebensumfeld, angefangen bei der Familie, über Schule, Beruf, Freizeitangebote bis hin zu rechtlichen Regelungen noch keineswegs angemessen akzeptiert und gleichgestellt. Vielmehr sind sie noch immer vielfältigen Formen von Diskriminierung ausgesetzt, die mit dem Phänomen der Homophobie beschrieben werden. Daher müssen alle Formen von Diskriminierung (mittelbare und unmittelbare rechtliche, strukturelle, personelle und institutionelle Diskriminierung), respektive die daraus resultierenden unterschiedlichen Ansätze einer möglichen oder bereits aktivierten Antidiskriminierungsarbeit, grundsätzlich in allen angesprochenen Themenfeldern mitgedacht werden. Dort wo Diskriminierung nicht geächtet wird oder rechtlich untersagt ist, wird Homophobie in unserer Gesellschaft weiter manifestiert.

**Nur eine aktive Antidiskriminierungsarbeit, insbesondere öffentlichkeitswirksame und personalkommunikative Maßnahmen, die neben rechtlichen Gleichstellungen die effektivste Form einer aktiven Antidiskriminierungsarbeit darstellen, kann eine nachhaltige Veränderung des Bewusstseins unserer Gesellschaft bewirken.**

**Nachhaltig verankerte Diversitystrategien ergänzen eine aktive und handlungsorientierte Antidiskriminierungsarbeit strukturell und führen zu einer positiveren Wahrnehmung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender. Dabei geht es in erster Linie um die Sichtbarkeit von vielfältigen Lebensformen und ihre Teilhabe an der Gesellschaft. Diversitystrategien in gesellschaftlich relevanten Handlungsfeldern entfalten langfristig eine positive Wirkung auf den Standortfaktor einer Kommune, einer Region und eines Landes. Die Kraft und das Empowerment von LSBT sind wesentliche Wirtschafts- und Standortfaktoren und sollten innerhalb unserer Gesellschaft wahrgenommen, akzeptiert und genutzt werden. Nur ein natürlicheres und offenes Miteinander in allen Lebenszusammenhängen führt uns in eine emanzipierte Gesellschaft, die sich des Wertes von Vielfalt bewusst ist und dies durch entsprechende Anerkennung unterschiedlicher Lebensweisen und konsequente Ächtung von Diskriminierung zum Ausdruck bringt.**

## **Leitziele**

**Mit dem Aktionsplan gegen Homophobie wollen wir**

- 1. Das Selbstbewusstsein und die Selbstbestimmung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Transgendern stärken und das Potential sexueller und geschlechtlicher Vielfalt anerkennen und nutzen.**
- 2. Die vorurteilsfreie Teilhabe und die sichtbare Wertschätzung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Transgendern in der Gesellschaft fördern und dabei Lesben wegen ihrer doppelten Marginalisierung als weiblich und lesbisch besonders in ihrer Sichtbarkeit unterstützen.**
- 3. Homo- und Transphobie ächten, Gewalt gegen und Diskriminierungen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen und Transgendern konsequent begegnen und abbauen.**

## Handlungsfelder

### Themen, die in allen Handlungsfeldern mitbehandelt werden sollen

Thema	Handlungsbedarf	Zu beteiligende Ressorts, Verbände und Experten
<u>Rechtliche Gleichstellung</u>		
<u>Verfassungsrecht</u>  <u>Bundesrecht</u> Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften im Bundesrecht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergänzung des Adoptionsrechts;</li> <li>- Angleichungen im Steuerrecht;</li> </ul>	Ergänzung des Artikel 3 GG, Abs. 3 um das Merkmal "Sexuelle Identität";  Mögliche Einflussnahme über den Bundesrat; Von der Stiefkindadoption zur Volladoption;  U. a. Gleichstellung der Steuerklassen bei Lebenspartnerschaften und Ehe;	STK, JM, MIK, MGEPA , Verbände  Grundsätzliche Abstimmung mit anderen Bundesländern JM, MFKJKS, STK, MGEPA, Verbände  FM, JM, MIK, MFKJKS, STK, MGEPA, Verbände

<p>- Erbrecht;</p>	<p><b>Angleichung der Steuerklassen, die für die Erbschaftssteuer, über den Freibetrag hinaus, herangezogen werden;</b></p>	<p><b>JM, FM, MIK, MFKJKS, STK, MGEPA, Verbände</b></p>
<p>- BaFöG;</p>	<p><b>Durchgängige Angleichung der Begrifflichkeiten Ehe/Lebenspartnerschaft;</b></p>	<p><b>MIWF, JM, FM, STK, MFKJKS</b></p>
<p>- Öffnung der Ehe;</p>	<p><b>Vorstoß von Berlin und NRW ist im Bundesrat zunächst gescheitert;</b></p>	<p><b>JM, MIK, MGEPA, STK, MFKJKS, Verbände</b></p>
<p>- Transsexuellengesetz</p>	<p><b>Novellierung des Transsexuellengesetzes über das Bundesverfassungsgerichtsurteil hinaus;</b></p>	<p><b>JM, MGEPA, STK, MFKJKS, Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b></p>
<p>- Asylgesetzgebung</p>	<p><b>Kontakt zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Konsequente Erweiterung der Zielstaatsbezogenen Gründe für Asyl, um die Merkmale "Homosexualität und Transsexualität" ;</b></p>	<p><b>MIK, JM, MAIS, STK, MGEPA, Verbände</b></p>
<p><b><u>Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)</u></b></p>	<p><b>Handlungsstrategien entwickeln und Umsetzung unterstützen im Hinblick auf eine horizontale Antidiskriminierungs-</b></p>	<p><b>STK - Alle Ressorts, Verbände</b></p>

<p><u>Landesrecht</u> Gesetz zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Besoldungs- und Versorgungsrecht;</p> <p>Gleichstellung in der Hinterbliebenenversorgung bei den berufsständischen Versorgungswerken;</p> <p>Überprüfung sonstiger Rechtsvorschriften</p>	<p>politik und -beratung in NRW;</p> <p>Kooperation mit Antidiskriminierungsstellen auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene (siehe auch Handlungsfelder Ordnungsbehörden/Polizei/Justiz und Diversity)</p> <p>Der Entwurf eines Gesetzes zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Besoldungs- und Versorgungsrecht liegt vor</p> <p>Die Gleichstellung in der Hinterbliebenenversorgung bei den berufsständischen Versorgungswerken ist aktiv voranzutreiben;</p> <p>Überprüfung des Landesrechts, angelehnt an das "Gesetz zur Anpassung des Landesrechts an das Lebenspartnerschaftsgesetz des Bundes" (LPartAnpG);</p>	<p>FM, JM, MIK, MGEPA, Verbände</p> <p>JM, FM, MIK, MFKJKS, MIWF, MGEPA, Verbände</p> <p>alle Ressorts</p>
--	---	--

<p><b>Gleichstellung lesbischer eingetragener Lebenspartnerschaften mit heterosexuellen Ehepaaren im Bereich der assistierten Reproduktion</b></p>	<p><b>Mögliche Änderungen in der Berufsordnung nordrhein-westfälischer Ärztinnen und Ärzte und Angleichung der Kostenübernahme durch die Krankenkassen</b></p>	<p><b>MGEPA, JM, Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b></p>
--	--	---

<b><u>Frauen</u></b>		
<b>Sichtbarkeit lesbischer Frauen</b>	<b>Verzahnung der Belange lesbischer Frauen in den allgemeinen frauenpolitischen Gremien auf allen Ebenen;</b>  <b>Sensibilisierung der Medien -auch im kulturellen Bereich;</b>  <b>Öffnung der allgemeinen Frauenberatungsstellen und der Frauenhäuser für lesbische Belange und Themen</b>  <b>Verzahnung mit den psychosozialen Beratungsstellen für Lesben und ihre Angehörigen</b>	<b>FF- MGEPA , Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>Bürgerschaftliches Engagement</u></b>		
<b>Präsenz von LSBT in den Strukturen des BE</b>	<b>Sensibilisierung für die LSBT- Anliegen; Berücksichtigung in den Unterstützungsstrukturen des BE</b>	<b>StK, MFKJKS, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>Diversity</u></b>		
<b>Diversity als Querschnitt in allen gesellschaftspolitischen Zusammenhängen; Umsetzung von Diversitystrategien</b>	<b>Unterstützung der Charta der Vielfalt; Ressortübergreifende Berücksichtigung in</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Wirtschaft und Arbeitswelt</b></li><li>• <b>Verwaltungsstrukturen</b></li><li>• <b>Bildung, Wissenschaft</b></li><li>• <b>Frauenpolitik</b></li><li>• <b>Familienpolitik</b></li><li>• <b>Migrationspolitik</b></li><li>• <b>gesundheitspolitischen Zusammenhängen</b></li><li>• <b>kommunalen Strukturen</b></li></ul>	<b>FStK, MGEPA, MFKJKS,MAIS, MIK, MWEBWV , Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>Umfragen und Studien</u></b>		
<b>Situation von LSBT in Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Online Befragung zur Situation von LSBT in Nordrhein-Westfalen;</b>  <b>Studie zu Diskriminierungserfahrungen; Dunkel-Hellfeldforschung;</b>  <b>Systematische Erhebung aller relevanten Forschungsvorhaben, Studien und Diplomarbeiten;</b>  <b>Vergabe von Forschungsaufträgen zu bestimmten LSBT-Themen an den Hochschulen unterstützen und ggf. besonders fördern;</b>	<b>FF-MGEPA, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>  <b>FF-MIK, MGEPA, Expertinnen bzw. Experten</b>  <b>FF-MIWF, MGEPA, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>Kommunale Strukturen</u></b>		
<b>LSBT- Belange auf kommunaler Ebene</b>	<b>Rechtliche Gleichstellung von LSBT auf kommunaler Ebene; Verzahnung von sämtlichen LSBT- Belangen in kommunalen Strukturen; Vernetzung kommunaler Antidiskriminierungsbüros; Einrichtung kommunaler Büros für LSBT in allen größeren Städten und Kreisen; Beratungsstellen für LSBT</b>	<b>FF MIK, MGEPA, MAIS, MFKJKS, Verbände und Expertinnen bzw.Experten</b>

<b><u>Finanzierung</u></b>		
<b>Finanzbedarf für einen Aktionsplan gegen Homophobie</b>	<b>Einbringung eines angemessenen Haushaltsansatzes für den LSBT-Bereich; Einbindung der genannten Ressorts in die finanzielle Unterstützung; Akquirierung von Mitteln aus Stiftungen und durch Sponsoring; Unterstützung der ARCUS-Stiftung; EU- Mittel</b>	<b>FM, mögliche Finanzierungen einzelner Vorhaben aus den jeweils federführenden Ressorts; Stiftungen, Verbände und Expertinnen bzw.Experten</b>

## Eigenständige Handlungsfelder

<u>Transgender/Transsexuelle</u>		
<b>Berücksichtigung von Belangen transsexueller Menschen</b>	<b>Novellierung des Transsexuellengesetzes (siehe Rechtliche Gleichstellung); Entwicklung von Informationsmaterialien für Transgender/Transsexuelle; Aufklärung in der Gesellschaft für Akzeptanz und Enttabuisierung der Thematik; Kampagnen zur Sichtbarkeit von Transsexuellen; Psychosoziale Versorgung von Transgender/Transsexuellen; Beteiligung verschiedener Betroffenenorganisationen; medizinische Aspekte wie z.B. Kostenübernahme durch die Krankenkassen</b>	<b>FF JM, MGEPA, MAIS, MIK, MFKJKS, Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>Kinder/Jugend/Familie</u></b>		
<b>Schwul-Lesbische Aufklärung in Bildung und Erziehung;</b>	<b>Aufnahme von SchLAu NRW (Schwul-Lesbische Aufklärungsarbeit) als dauerhafte Förderung in den Kinder- und Jugendplan;</b>	<b>FF-MFKJKS, MSW , MGEPA, Verbände und Expertinnen bzw.Experten</b>
<b>Vernetzung des Themas LSBT in der Kinder- und Jugendarbeit und explizit auch in der Jungen- und Mädchenarbeit sowie in der Elternarbeit</b>	<b>Überprüfung von Kinder- und Jugendbüchern hinsichtlich diskriminierender Wertungen und Unterstützung von Medien, die ein vielfältiges Bild unterschiedlicher Lebensentwürfe zeichnen;</b>  <b>Landesweite Kampagne für den außerschulischen Jugendbereich, insbesondere im Hinblick auf Akzeptanz, Toleranz aber auch Prävention unter gesundheitlichen Aspekten (siehe Gesundheit);</b>	

<p><b>Aufklärungs- und Beratungsarbeit für Lesben und Schwule mit Kinderwunsch und Regenbogenfamilien</b></p>	<p><b>Implementierung des TRIANGLE- Handbuchs in Bildung und Erziehung;</b></p> <p><b>Erstellung von zielgruppenspezifischem Informationsmaterial;</b></p> <p><b>Förderung von Jugendberatung und offenen Jugendhilfeangeboten;</b></p> <p><b>Berücksichtigung der spezifischen Probleme in der Familienhilfe (insbes. Familienberatung und Familienbildung) und der Familienselbsthilfe;</b></p> <p><b>Sicherung und Qualifizierung der psychosozialen Beratungsstellen für LSBT und ihre Angehörigen</b></p>	
---	--	--

**Schule/ Bildung, außerschulische Bildung, Weiterbildung und Hochschulen**

<p><b>Aufklärungsarbeit in Schulen zum Thema LSBT</b></p>	<p><b>Unterstützung der Initiative "Schule ohne Homophobie-Schule der Vielfalt"; SchLAu für die Arbeit in den Schulen;</b></p> <p><b>Verzahnung der Thematik LSBT sowohl in den Richtlinien der jeweiligen Schulformen, in deren Lehrplänen, als auch im Lehrerausbildungsgesetz;</b></p> <p><b>Bestandsaufnahme vorhandener Materialien wie z.B. das TRIANGLE- Handbuch für den Einsatz im Unterricht; ggfls. Erstellung neuer Materialien;</b></p> <p><b>Bestandsaufnahme über die Umsetzung der Richtlinien zur Sexualerziehung bezogen auf sexuelle Orientierung;</b></p>	<p><b>FF-MSW, MFKJKS, MGEPA, Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b></p>
---	---	---

	<p><b>Überprüfung der Schulbücher und anderer Schulmedien hinsichtlich diskriminierender Veröffentlichungen und Öffnung der Medien für die Darstellung von Vielfalt in Familie, Partnerschaft und Lebenswelten;</b></p> <p><b>Erstellung neuer Medien der politischen Bildung zur Aufklärung über und Sichtbarmachung von sexueller Vielfalt;</b></p> <p><b>Stand der Forschung;</b></p> <p><b>Einrichtung eines Lehrstuhls.</b></p>	
--	--	--

<b><u>Alter/ Pflege/Gesundheit</u></b>		
<b>Offene Altenarbeit, Wohn-, Wohnumfeld- und Pflegesituation von LSBT im Alter</b>	<b>Unterstützung spezieller Angebote für LSBT- Seniorinnen und -Senioren</b>  <b>Förderung und Konzipierung von Wohnprojekten wie z.B. "Villa anders" in Köln;</b> <b>Schaffung vorbehaltloser Altenbüros und Stadtteiltreffs von und für LSBT;</b>  <b>Klärung besonderer Bedürfnislagen von LSBT bei Pflege und Versorgung;</b>  <b>Modellprojekte LSBT-spezifischer Pflegeeinrichtungen -als Übergangsphase; Implementierung von LSBT Belangen in die vorhandenen Pflegeeinrichtungen;</b>  <b>LSBT als Themenschwerpunkt in der Pflegeausbildung</b>	<b>FF-MGEPA, MWEBWV, MAIS, Verbände und Expertinnen bzw.Experten</b>

<p><b>Gesundheitspolitik für LSBT</b></p>	<p><b>Verzahnung mit AIDS-Prävention, insbesondere für Jugendliche; Hilfen bei HIV-Erkrankungen; Transfusionsgesetz</b></p> <p><b>Medizinische und psychosoziale Situation von LSBT-Menschen (u.a. Essstörungen, Sucht, psychosoziale Belastungen, Insemination/assistierte Reproduktion, Bluttransfusionsgesetz- siehe Rechtsbereich);</b></p> <p><b>Sensibilisierung des medizinischen, pflegerischen und beraterischen Personals für die Zielgruppe LSBT (u.a. Berücksichtigung in Aus- und Fortbildung);</b></p> <p><b>Psychosoziale Beratungsstellen für LSBT in NRW;</b></p> <p><b>AIDS-Hilfen;</b></p>	<p><b>FF-MGEPA, MFKJKS, Verbände, Expertinnen und Experten, u.a. psychosoziale und HIV-Beratungsstellen</b></p>
---	---	---

**Wirtschaft, Tourismus, Arbeitswelt und Land als Arbeitgeber**

<p><b>LSBT als Wirtschaftsfaktor Umsetzung des AGG</b></p>	<p><b>Wertschätzung und Verankerung von Konzepten der Vielfalt und Akzeptanz im Arbeitsleben; Umsetzung eines Handlungskonzeptes Diversitymanagement; Berücksichtigung von LSBT in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von unterschiedlichen Arbeitgebern; Berücksichtigung bei Personal- entwicklungsentscheidungen;</b></p> <p><b>Ansprechpartnerin bzw. -partner für AGG;</b></p> <p><b>Vielfalt als Marketing- und Standortfaktor (u.a. bei Produktentwicklung und - vertrieb, Tourismus)</b></p>	<p><b>FF- MAIS, MFKJKS, MGEPA, MWEBWV, Verbände und Expertinnen bzw. Experten</b></p>
--	--	---

<b><u>Diskriminierung, Gewalt und häusliche Gewalt</u></b>		
<b>Diskriminierung und Gewalt abbauen und begegnen</b>	<p><b>Verzahnung und Überprüfung sämtlicher Anti-Gewalt-Strategien innerhalb der Landesregierung, wie z.B. Opferschutz, Prävention, häusliche Gewalt bei LSBT, familiäre Gewalt gegen junge LSBT (siehe auch Handlungsfeld "Frauen");</b></p> <p><b>Machbarkeit von Datenerfassung und Statistik (siehe auch Handlungsfeld Umfragen, Studien, Forschung);</b></p> <p><b>Berücksichtigung in Aus- und Fortbildung für Polizeidienst und Strafverfolgungsbehörden;</b></p> <p><b>Ausbau des Angebots der Anti-Gewalt-Koordination des Landes im Hinblick auf LSBT- Anliegen unter Berücksichtigung der Aspekte mehrdimensionaler Diskriminierung;</b></p>	<b>FF-MGEPA, MIK, JM, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

	<p><b>Diskriminierung von Transgender/Transsexuellen;</b></p> <p><b>Kooperation mit den Antidiskriminierungsstellen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene ( siehe auch Handlungsfelder Rechtliche Gleichstellung und Wirtschaft/Arbeitswelt);</b></p> <p><b>Schaffung eines Netzwerks von Antidiskriminierungsstellen</b></p>	
--	---	--

<b><u>Kultur</u></b>		
<b>Präsenz von LSBT im Kulturbereich</b>	<p>Realisierung von Theaterprojekten, wie z.B. HisStory und HerStory; Sommerblut-Festival</p> <p>Sensibilisierung für das Thema bei allen Kulturschaffenden und in den dazugehörigen Medien;</p> <p>Kultur als Transporter für Toleranz und Vielfalt; (Unterstützung des Akzeptanzpreises "Kompassnadel" beim Schwulen Netzwerk und des Augspurg - Heymann-Preises bei der LAG Lesben) evt. neuen Preis für LSBT ausloben;</p> <p>Konsequentes Auftrittsverbot von Musikgruppen - insbesondere jamaikanischer Reggaegruppen, deren Lieder homophobe Textinhalte haben und zur Gewalt gegen LSBT aufrufen;</p>	<b>FF-MFKJKS, MGEPA, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

	<p><b>Lesbisch-Schwule Geschichte und Geschichte der Trans*Menschen und deren Archivierung; Diversitykultur innerhalb von Kulturinitiativen</b></p>	
--	---	--

<b><u>Sport</u></b>		
<b>Kein Platz für Homophobie im Sport</b>	<b>Coming-Out von LSBT-Menschen ermöglichen und um gesellschaftliche Akzeptanz werben - dazugehörige Akzeptanzkampagnen initiieren; (u.a. Lesbisches Leben im Frauenfußball -Akzeptanz und Vielfalt-, GayGames, EuroGames, komm.Sportturniere)</b>	<b>FF-MFKJKS, MSW, MGEPA, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

<b><u>LSBT und Migration</u></b>		
<b>LSBT - Menschen mit Migrationshintergrund</b>	<b>Kultursensible Aufklärung als akzeptierte Form der Aufklärung innerhalb der Migrantencommunities;</b>  <b>Toleranzkampagne sowohl innerhalb der Migrationsarbeit, als auch innerhalb der LSBT-Community für gegenseitiges Verständnis und Miteinander, Entwicklung eigenständiger Bereiche und Strukturen;</b>	<b>FF-MAIS, MGEPA, MIK, Verbände, Expertinnen bzw. Experten</b>

<b>LSBT und Behinderung</b>		
<b>LSBT und Behinderung</b>	<b>Berücksichtigung mehrdimensionaler Diskriminierung von LSBT-Menschen mit Behinderung und/oder Migrationshintergrund in den vorhandenen Einrichtungen;</b>	<b>FF-MAIS, MGEPA, Verbände und Experten</b>

<b><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></b>		
<b>Öffentlichkeitsarbeit mit und für den Bereich LSBT</b>	<b>Kampagne gegen Diskriminierung von LSBT, unter Berücksichtigung des Aspekts "mehrdimensionale Diskriminierung", gemeinsam mit allen beteiligten Ressorts; Öffentlichkeitswirksame Vorhaben einzelner Ressorts - Gemeinsame Absprachen dazu</b>	<b>Alle beteiligten Ressorts, Verbände</b>